

Stuttgart, 23.01.2023

## Schulwoche im Waldheim - Erhöhung Tagessatz

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	25.01.2023

### Beschlussantrag

1. Der Erhöhung des Tagessatzes pro Schüler der Waldheimträger auf 22,80 EUR (bisher 19,00 EUR) ab dem Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.
2. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die jährlich an der Schulwoche im Waldheim teilnehmen können, wird abweichend von der GRDrs 951/2013 auf 1.900 Teilnehmende (Schülerinnen und Schüler) festgelegt.
3. Die Finanzierung erfolgt im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4007010 – Weitere Fachaufgaben, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, innerhalb des Budgets.

### Begründung

#### Schulwoche im Waldheim

Die Schulwoche im Waldheim gibt es seit vielen Jahren in Stuttgart. Das Angebot richtet sich an Grundschulen und die Klassenstufe 5 der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen. Alle Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen sollen im Laufe ihrer Grundschulzeit möglichst einmal an dieser Schulwoche teilnehmen können. Das Angebot für die Klassenstufe 5 der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen dient dazu, das soziale Zusammenwachsen dieser Klassen zu unterstützen.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollen laut GRDrs 951/2013 jährlich 102 Klassen an dem Angebot teilnehmen, das entspricht in etwa 2.500 Schülerinnen und Schüler.

## **Erhöhung der Tagessätze der Waldheimträger ab 2023**

Die Waldheimträger haben dem Schulverwaltungsamt mitgeteilt, dass der seit 2013 gültige Tagessatz pro Schülerin und Schüler nicht mehr kostendeckend ist. Sie erwarten eine Erhöhung des Tagessatzes aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten (Wareneinsatz, Zubereitung des Essens sowie der Bewirtschaftungskosten) ab dem Haushaltsjahr 2023 von bisher 19,00 EUR auf 22,80 EUR. Die bisherige Regelung, dass eine Begleitperson je Gruppe kostenfrei an dem Programm teilnehmen kann, bleibt weiterhin bestehen.

Der Betrag von 22,80 EUR für den künftigen Tagessatz pro Schülerin und Schüler setzt sich wie folgt zusammen:

- Frühstück 4,20 EUR
- Mittagessen 7,80 EUR
- Imbiss 2,40 EUR
- Kostenpauschale 8,40 EUR für Raummiete, Nebenkosten und Reinigung

Die Erhöhung des Tagessatzes ist deshalb auch aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt. Für eine Woche Waldheimaufenthalt entstehen damit der Stadt künftig Kosten in Höhe von 114 EUR pro Schüler (Tagessatz der Waldheimträger 22,80 EUR x 5 Tage).

## **Derzeitiger Eigenanteil der Eltern**

Der Eigenanteil der Eltern beträgt 48 EUR pro Woche, das entspricht 9,60 EUR pro Tag. Inhaber der Familiencard können das Guthaben von 60 EUR weiterhin für dieses Angebot einsetzen. Schülerinnen und Schüler mit Bonuscard sind vom Eigenanteil befreit.

Die Verwaltung empfiehlt, den Eigenanteil der Eltern nicht zu verändern.

## **Kostenerstattungen durch das Bildungs- und Teilhabepaket seit 2012**

Die Kosten für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket werden dem Schulverwaltungsamt vom Job-Center erstattet und zwar in voller Höhe von bislang 95 EUR pro Woche, künftig 114 EUR pro Woche. An den Kosten für Bildungs- und Teilhabeleistungen beteiligt sich der Bund mit in der Regel mindestens 90 Prozent.

## Teilnehmerzahl und Kosten bei der Schulwoche im Waldheim in den Jahren 2019 und 2022

Jahr und Teilnehmerzahl	Ausgaben Haushaltsansatz	Ausgaben Rechnungsergebnis	Einnahmen Haushaltsansatz	Einnahmen Rechnungsergebnis
<b>2019:</b> 2.052 Teilnehmer*innen	220.000 EUR	228.950 EUR	63.600 EUR + 47.000 EUR BuT	118.485 EUR
<b>2022:</b> 1.719 Teilnehmer*innen	250.000 EUR	180.900 EUR	75.000 EUR + 52.000 EUR BuT	95.468 EUR

Die Durchführung der Schulwoche im Waldheim war in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt durch die Untersagung von mehrtägigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen durch das Kultusministerium nicht möglich. Auch die Schulwochen im Waldheim 2022 konnten durch die Pandemie und den damit verbundenen organisatorischen Hindernissen nur in einem geringeren Umfang durchgeführt werden.

Die mit der GRDRs 951/2013 festgelegte Möglichkeit, jährlich bis zu 2.500 Kinder an der Schulwoche im Waldheim teilnehmen zu lassen, wurde in den letzten Jahren nicht genutzt. Gründe wie vorübergehende Schließungen von Waldheimen (wegen Pächterwechsel, Renovierungen, etc.), Überschneidungen beim Belegungszeitraum oder auch sonstige organisatorische Hindernisse haben bereits in den letzten Jahren vor der Pandemie zu einer Teilnahme von lediglich rd. 1.900 Schülerinnen und Schülern, d. h. 90 Klassen geführt. Aus diesem Grunde konnten in den vergangenen Jahren Steigerungen bei Fahrtkosten (VVS Tickets und Einsatz von Bussen, wenn die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich war) aufgefangen werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel waren bisher ausreichend, da die maximale Teilnehmerzahl nie erreicht wurde.

Durch die Einführung der Freien Fahrt für Stuttgarter Schülergruppen entfallen ab 2023 die bisherigen Kosten für die VVS Gruppentagesfahrkarten in Höhe von rund 18.000 EUR. Bei den Buskosten geht die Verwaltung von einer Erhöhung von bis zu 20 % aus.

Der Geschäftsführende Schulleiter für die Grundschulen und das Schulverwaltungsamt gehen auch im Jahr 2023 von einer maximalen Belegung von rd. 1.900 Teilnehmern aus (Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte), was in etwa der max. Teilnehmerzahl der vergangenen Jahre vor Corona entspricht.

Die Verwaltung schlägt aus diesem Grunde vor, den in der GRDRs 951/2013 festgelegten Ansatz von 2.500 Kindern auf 1.900 Kinder zu reduzieren.

## Finanzielle Auswirkungen

Voraussichtliche jährliche Kosten ab dem Jahr 2023

	1.900 Schüler*innen
Haushaltsansatz	250.000 EUR
Tagessatz 22,80 EUR x 5 Tage (Schulwoche)	216.000 EUR
Buskosten	24.000 EUR
Gesamtausgaben	240.000 EUR

Die Aufwendungen in Höhe von 240.000 EUR werden im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnishaushalt 400 – Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4007010 – Weitere Fachaufgaben, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Wenn der bislang festgelegte Ansatz von 2.500 Schülerinnen und Schüler auf ca. 1.900 Schülerinnen und Schüler reduziert wird, kann mit dem bisherigen vorgesehenen Mittelansatz von 250.000 EUR längerfristig die Kostensteigerung (Steigerung der Buskosten und die Erhöhung des Tagessatzes) finanziert werden.

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate WFB und SI haben mitgezeichnet.

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

### Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>